



Wissenschafts- und Forschungsethik

Bachelorstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaft

06-005-1003-1 Theoriemodul: Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft

S: Spezielle Theorien der Kommunikationswissenschaft

Mittwoch 9-11 Uhr (Beginn: 11.04.2018)

Neues Seminargebäude, Raum S421

(Stand 01. März 2018)

Was ist Ethik? Welche Bedeutung haben Begriffe wie Werte, Normen und Moral für unser wissenschaftliches Arbeiten? Sollte eine ‚objektive‘ Wissenschaft nicht frei von jeglicher Normativität sein? Oder kurz: Wozu ist eine Ethik für die Kommunikationswissenschaft ‚gut‘?

In diesem Seminar verschaffen Sie sich einen Einblick in die Wissenschafts- und Forschungsethik unserer Disziplin: ihre Ansätze, ihre Kodizes und ihre Forschungsprinzipien. Welche verschiedenen theoretischen Zugänge prägen unsere heutigen Perspektiven auf die Ethik(en) der Kommunikationswissenschaft? Welche aktuellen ethischen Herausforderungen, konkreten Fragestellungen und – ethisch diskutablen – Forschungsprojekte gibt es?

Ziel des Seminars ist die Entwicklung eines eigenen reflektierten Ethik-Verständnisses als Studierende bzw. angehende Wissenschaftler*innen an der Universität. Dabei lässt das Seminarthema viel Raum zur Diskussion – insbesondere in Hinblick auf die Frage, inwiefern sich die Ethik der Kommunikationswissenschaft an Phänomene wie Individualisierung, Diversität und Digitalisierung der Gesellschaft anpassen muss.

Ablauf

11.04.2018	Von Elefanten und Dieselmotoren – Was ist Wissenschafts- und Forschungsethik?
18.04.2018	Gesellschaft, Institution, Individuum – Kontexte der Wissenschafts- und Forschungsethik
25.04.2018	Ist Wissen normativ? – Debatten um die Werturteilsfreiheit von Wissenschaft
02.05.2018	Theoretische Perspektiven – Was unterscheidet Maximenethik, Utilitarismus und Diskursethik?
09.05.2018	Theorie und Pragmatik – Angewandte Ethik zwischen Ideal- und Praxisnorm
16.05.2018	Theorie und Empirie – Forschungsethische Prinzipien
23.05.2018	Vorbereitung für Expert*innengruppen und Hausarbeiten

30.05.2018	Fokus – Wissenschafts- und Forschungsethik in der Kommunikationswissenschaft I + Gruppenvorbereitung
06.06.2018	Fokus – Wissenschafts- und Forschungsethik in der Kommunikationswissenschaft II + Gruppenvorbereitung
13.06.2018	Expert*innengruppe I: Digitaler Wandel (1) – aktuelle Herausforderungen für die (Kommunikations-)Wissenschaft
20.06.2018	Expert*innengruppe II: Digitaler Wandel (2) – aktuelle Herausforderungen für die (Kommunikations-)Wissenschaft
27.06.2018	Expert*innengruppe III: Partizipative (Kommunikations-)Wissenschaft – auf Augenhöhe mit der Gesellschaft
04.07.2018	Expert*innengruppe IV: Internationale Forschung – (Kommunikations-)Wissenschaft im Vergleich
11.07.2018	Abschlusssitzung

Seminarbegleitende Grundlagenlektüre (Auswahl)

- Averbeck-Lietz, S. / Sanko, C. (2016): Wissenschafts- und Forschungsethik in der Kommunikationswissenschaft. In: Averbeck-Lietz, S. / Meyen, M. (Hrsg.): Handbuch nicht standardisierte Methoden in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer, S. 125-136.
- Hesse, H. (2003): Was ist, soll und kann Wissenschaftsethik? In: Haf, H. (Hrsg.): Ethik in den Wissenschaften. Beiträge einer Ringvorlesung der Universität Kassel. Universität Kassel, S. 7-20. online: <http://www.upress.uni-kassel.de/katalog/Download.php?ISBN=978-3-89958-043-3&type=pdf-f>
- Reydon, T. (2013): Wissenschaftsethik. Eine Einführung. Stuttgart: Ulmer.
- Schicha, C. / Brosda, C. (Hrsg.)(2010): Handbuch Medienethik. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schlütz, D. / Möhring, W. (2016): Kommunikationswissenschaftliche Forschungsethik – Sonntagsworte, Selbstzweck, Notwendigkeit? In: M&K Medien & Kommunikationswissenschaft, 64(4), S. 483–496.
- Zillich, A. F. et al. (2016): Werte und Normen als Sollensvorstellungen in der Kommunikationswissenschaft. Ein Operationalisierungsvorschlag. Publizistik, 61(4), 393-411. Online: <https://doi.org/10.1007/s11616-016-0286-4>

Prüfungsleistung

Aus den vier Bereichen des Moduls muss jeweils ein Seminar gewählt werden. Das Seminar umfasst 2 SWS. Als Prüfungsleistung ist jeweils eine Hausarbeit in zwei der vier Seminare zu erbringen. Der Umfang der Hausarbeit beträgt in diesem Seminar ca. 10 bis max. 15 Seiten. Sie ist bis 24. August 2018 im Sekretariat der Abteilung Kommunikationswissenschaft oder per Post abzugeben.